

50 % aller Menschen erleben im Leben so tiefe Krisen, dass sie Kriterien einer psychiatrischen Diagnose erfüllen

(Lebenszeitrisiko laut NCS-R; Kessler et al. 2005)



Grafik: Lücken-Design, Illustration: Iulia Gandras

In vielen Fällen sind die Beschwerden nicht dauerhaft. Sie werden mit der Zeit leichter oder verschwinden ganz. Manchmal ist hierfür allerdings Hilfe von anderen Menschen nötig.

Wenn Ihre Beschwerden sehr groß sind, lange Zeit anhalten oder schlimmer werden, lassen Sie sich in einer Beratungsstelle beraten – auch als Angehörige oder Angehöriger! Die Angebote sind kostenlos und auf Wunsch anonym.

Sozialpsychiatrischer Dienst Tempelhof-Schöneberg Rathausstr. 27, 12105 Berlin ☎ 030 90277-7575 ✉ sozpsychdienst@ba-ts.berlin.de	Berliner Krisendienst Süd-West Schloßstr. 128, 12163 Berlin ☎ 030 390 63 60	Alkohol- und Medikamentenberatungsstelle für Frauen* Alt Tempelhof 28, 12103 Berlin ☎ 030-782 89 89 ✉ fam@frausuchtzukunft.de	Alkohol- und Medikamentenberatungsstelle Tempelhofer Damm 129, 12103 Berlin ☎ 030 233 240 260 ✉ amb@notdienstberlin.de
Kontakt- und Beratungsstelle S-Bahnhof Schöneberg Ebersstraße 67, 10827 Berlin ☎ 030 233216850 ✉ s-bahnhof@pinel.de	Kontakt- und Beratungsstelle Friedenau Schnackenburgstraße 4, 12159 Berlin ☎ 030 850 787 29 ✉ kbs-friedenau@kommrum.de	Kontakt- und Beratungsstelle Tempelhof Forddamm 1, 12107 Berlin ☎ 030 74006314 ✉ kbs@die-kurve.de	Weitere Details zu den Angeboten:  www.tinyurl.com/PsychkoBA-TS